



Was die Menschen bewegt, packen wir an!

Infobrief der SPD-Stadtratsfraktion Diepholz

Liebe Diepholzerinnen und Diepholzer,

die letzte Sitzung des Stadtrates vor der Sommerpause war geprägt von bedeutenden Themen, die sowohl unsere Stadtentwicklung als auch die soziale Gerechtigkeit betreffen. In diesem Informationsbrief möchten wir Ihnen einen Einblick geben, wie sich die SPD-Stadtratsfraktion positioniert hat und welche Anliegen wir mit Nachdruck vertreten.

Keine Windkraft im Boller Moor / Lange Lohe – SPD bleibt bei klarer Haltung

Seit über 20 Jahren lehnen wir als SPD-Fraktion Windkraftanlagen im Gebiet Boller Moor / Lange Lohe entschieden ab. Diese Haltung ist gut begründet – sowohl naturschutzfachlich als auch städtebaulich.

Der aktuelle Entwurf des Landkreises Diepholz zum Raumordnungsprogramm sieht eine mögliche Ausweisung dieses sensiblen Gebiets für Windenergie vor. Für uns ist klar: **Der Naturraum Boller Moor/Lange Lohe muss geschützt bleiben!**

Warum wir gegen Windkraft an dieser Stelle sind:

- **Massive Eingriffe in moorigen Untergrund:** Der Bau von Windrädern würde das empfindliche Ökosystem stark beeinträchtigen.
- **Zerstörung ökologischer Investitionen:** In den letzten Jahren sind erhebliche Mittel in die Verbesserung des Lebensraums geflossen – diese Fortschritte würden zunichte gemacht.
- **Beeinträchtigung von Vogelarten:** Besonders Zug- und Rastvögel wie der Kranich benötigen freie Luftkorridore, die durch Windkraftanlagen deutlich eingeschränkt würden.
- **Landschaftsbild:** Die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes ist nicht mit §35 BauGB vereinbar.

Wir fordern: Der Stadtrat muss ein klares Signal an den Landkreis senden – dieses Gebiet darf nicht für Windkraft freigegeben werden!

Frühkindliche Gesundheitsförderung in Diepholz – Wir brauchen eine Strategie!

Ein weiteres zentrales Thema war der alarmierende Befund der Schuleingangsuntersuchungen in unserer Stadt. Die Ergebnisse sind erschütternd: **Diepholzer Kinder schneiden deutlich schlechter ab als der Durchschnitt im Landkreis.** Nur ein Teil der Kinder wird überhaupt erreicht, und viele starten mit erheblichen Nachteilen ins Schulleben.

Statt Ausflüchte und Zuständigkeitsschieberei fordern wir:

Die Stadt muss handeln – gemeinsam mit Netzwerkpartnern und mit einer eigenen Strategie!

Unsere Forderung:

- Entwicklung einer **umfassenden kommunalen Gesamtstrategie** zur Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder und ihre Familien.
- Orientierung an erfolgreichen Beispielen (z. B. aus Dissen).
- Mögliche Maßnahmen: Mehr Lotsen für aufsuchende Arbeit, mehrsprachige Gesundheits-Apps, Förderung durch Sport und gezielte Frauengesundheit.

Dies ist keine Aufgabe, die im Tagesgeschäft nebenbei gelöst werden kann – hier braucht es ein langfristiges Konzept und politische Verantwortung!

Unsere Arbeit für Diepholz – auch in der Sommerpause wachsam

Auch wenn der Stadtrat nun in die Sommerpause geht, bleiben wir für Sie ansprechbar. Unsere Fraktion arbeitet weiter daran, Diepholz sozial gerechter, ökologisch nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Kommen Sie gern auf uns zu!

Mit solidarischen Grüßen

Ihre SPD-Stadtratsfraktion Diepholz

Ingo Estermann

Fraktionsvorsitzender (V.i.S.d.P.)

